

Vorwort

Mit der stetig wachsenden Nutzung von AUTOSAR in der Automobilindustrie wird die effektive Einarbeitung weiterer Mitarbeiter immer wichtiger. Unsere Erfahrungen zeigen, dass ohne Unterstützung an dieser Stelle sehr viel Zeit verloren gehen kann. Die notwendige Unterstützung kann durch erfahrene »AUTOSAR-Kollegen« erfolgen oder aber durch geeignete Literatur. Da AUTOSAR-Experten nicht beliebig zur Verfügung stehen, haben wir uns entschlossen, dieses Buch zu schreiben. Wir hoffen, so einen Beitrag für die weitere AUTOSAR-Einführung zu leisten.

Unsere Hinweise, Tipps und Kommentare beruhen auf unseren praktischen Erfahrungen und persönlichen Ansichten. In konkreten Projekten unterliegt die Einhaltung des AUTOSAR-Standards letztendlich den Vereinbarungen und Prüfungen der Projektbeteiligten. Daher können wir keine Gewährleistung für den Erfolg von Implementierungen übernehmen, die auf den hier gegebenen Darstellungen und Beispielen basieren.

Über Erfahrungen, Feedback und Verbesserungsvorschläge an folgende E-Mail-Adresse würden wir uns freuen:

autosar-buch@dpunkt.de

Teilen Sie uns bitte mit, wo Sie zustimmen, und auch, wo Sie möglicherweise widersprechen. AUTOSAR wird sich über den in diesem Buch beschriebenen Stand hinaus entwickeln. Gerne nehmen wir Ihre Erfahrungen in eine neue Auflage des Buches auf.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Kollegen: bei Dr. Frank Höwing für den Review großer Teile des Buches, bei Martin Teich und Dirk Meyer für Beiträge zu einzelnen Kapiteln, bei Maximilian Ehrlich und vielen anderen für wertvolle Kommentare.

Weiterhin bedanken wir uns bei Juliane Friedrich für das Korrekturlesen sowie bei Frau Preisendanz vom dpunkt.verlag. Frau Preisen-

danz hat mit ihrem Engagement wesentlich zur Existenz dieses Buches beigetragen.

Auch bei unseren Familien und Freunden möchten wir uns für die Geduld bedanken, mit der sie uns über die intensiven Arbeitsphasen hinweg unterstützt haben.

Olaf Kindel und Mario Friedrich
Braunschweig, im April 2009